

David, was für ein Mann!

Als Held kennt man ihn. Als kleinen Hirtenjungen, der den bösen Goliath besiegte. Doch nach seiner Heldentat hat er ganz schön Karriere gemacht. Und auch seine dunkle Seite zeigt.

David ist hebräisch und heisst «der Geliebte». 1034 v. Chr. soll er als achter und jüngster Sohn Isais aus dem Stamm Juda in Bethlehem geboren sein. **König Saul** holte ihn als Waffenträger an seinen Hof. Israel stand gerade im Kampf gegen die Philister und wurde von dem gewaltigen **Goliath** verhöhnt, der drei Meter gross gewesen sein soll. David tötete ihn mit seiner Steinschleuder und köpfte ihn daraufhin mit dessen Schwert. Soweit, so bekannt.

Wie aber wurde David König? Bereits als Kind hat ihn der **Prophet Samuel** «zum König gesalbt». Und zwar auf Anordnung des Herrn (1. Buch Samuel, 16, 12): «David war rötlich, hatte schöne Augen und eine schöne Gestalt. Da sagte der Herr: Auf, salbe ihn! Denn er ist es».

Noch war aber **Saul der König**. Dieser holte den tapferen Helden in seinen Palast und machte ihn zum Befehlshaber seiner Armee. David war ein talentierter Harfenspieler. Saul hörte ihm gerne zu. Aber insgeheim war er neidisch auf David, weil dieser im Krieg gegen die Philister so erfolgreich war. Und weil die Frauen ihn feierten und sangen: «Saul hat tausende getötet, aber David zehntausende...». Saul war genervt.

100 Vorhäute als Brautgabe

Und da war noch etwas. König Saul hatte einst versprochen, jenem Mann, der Goliath tötete, seine **Tochter Michal** zur Frau zu geben. Aber Saul wollte nicht mehr zu seinem Wort stehen und stellte eine neue Bedingung: David solle 100 Philister erschlagen und ihm deren Vorhäute (!) als Brautgabe bringen. «David machte sich auf den Weg und erschlug zweihundert von den Philistern, brachte ihre Vorhäute zum König und legte sie vollzählig vor ihn hin, um sein Schwiegersohn zu werden. Und Saul gab ihm seine Tochter Michal zur Frau.» (1. Buch Samuel 18, 27).

Saul behagte dieser Zustand nicht. Er wollte David umbringen. Michal warnte ihren Mann und verhalf ihm zur Flucht aus dem Palast. Sieben Jahre lang versteckte er sich. Saul liess nach ihm und seinen Leuten suchen. David floh ins Land der Philister, ohne sich aber deren Armee anzuschliessen. Dann gab es wieder Krieg zwischen den Philistern und den Israeliten. König



Michelangelo (1475-1564). Die berühmteste David-Statue der Welt. Marmor, 1501-04. Galleria dell'Accademia, Florenz.

Saul kam in der Schlacht um.

Nun kehrte David nach Hebron zurück. Er war jetzt 30 Jahre alt und wurde als Nachfolger des Saul zum König von Israel gesalbt. Hier regierte er sieben Jahre lang, dann eroberte er **Jerusalem** und brachte die Bundeslade dort hin.

David hatte viele Frauen und viele Kinder. Die Auflistung im 2. Buch Samuel erwähnt allerdings nur Söhne. Dafür wird unterschieden, ob es sich um Ehefrauen (als «Davids Weib» bezeichnet) oder um Mätressen handelte. Die nannte man Kebsweiber. Scheidungen waren keine grosse Sache, solange sie vom Ehemann verlangt wurden. Und in Sachen Ehebruch verhielt sich unser Held David in etwa so wie andere Könige und Päpste nach ihm: Er nahm sich, was er wollte.

Mord, um eine Witwe zu heiraten

Das Alte Testament (bzw der jüdische Tana-ch) wäre nicht vollständig, ohne auch **die dunklen Seiten** des Helden aufzuzeigen. David schreckte auch vor Mord nicht zurück, wenn es um eine Frau ging. Eines Tages sah er vom Dach seines Palastes **die schöne Bathseba**. Dumm nur, dass die schon verheiratet war. Und erst noch mit einem Soldaten aus Davids Armee. **Uria** hiess der Mann. Der war gerade im Kriegsdienst.



Caravaggio (1571-1610). David mit dem abgetrennten Haupt des Goliath, 1600-01. Kunsthistorisches Museum Wien.



Jan Matsys (1509-1575). David als König mit Gemahlin Bathseba, 1562. Musée du Louvre, Paris.

David liess Bathseba in den Palast kommen und schwängerte sie. Ihren Ehemann liess er umbringen, indem er ihn an die Front schickte, wo er in der Schlacht getötet wurde. Damit war nun Bathseba eine Witwe – und David heiratete sie.

Bathseba war Davids achtes Weib. Aber Gott fand wenig Gefallen am Verhalten Davids – und bestrafte Bathseba mit dem Tod ihres Neugeborenen.

Aber auch David bekam seine Strafe: Sein erster Sohn Amnon, gezeugt mit Ahinoam aus dem Stamm Jesreel, wurde umgebracht. Es war ein Brudermord. Absalom, gezeugt mit Maachas, brachte seinen Bruder Amnon um. Dann liess er sich zum König ausrufen. Nun musste David gegen seinen eigenen Sohn Krieg führen. David gewann den Kampf und blieb König von Israel.

In der Zwischenzeit bekam Bathseba wieder einen Sohn, **Salomo**. David war jetzt 70 Jahre alt und krank. Als König hatte er 40 Jahre regiert. Salomo wurde der neue König von Israel.

Quellen: www.bibleserver.com und Wikipedia.